

## EIN DICKES LOB ZUM ABSCHLUSS

**Viel Herzblut investiert**

Kuratiekirche Mariä Heimsuchung in Hochgreut wurde saniert

**Kunst und Bau**

Die Kirche Mariä Heimsuchung in Hochgreut erstrahlt in neuem Glanz und ist der Stolz der Dorfgemeinschaft.

**HOCHGREUT – Einen Grund zum Feiern gab es für die Pfarrgemeinde in Hochgreut: Nach sechsmonatiger Bauzeit konnten die statischen Sanierungsarbeiten von Glockenstuhl, Dachtragwerk und Mauerwerk erfolgreich abgeschlossen werden. Die Kuratiekirche Mariä Heimsuchung erstrahlt in neuem Licht.**

In der festlich geschmückten Kirche begrüßte Pater Jacek Filipi-

uk die zahlreichen Gottesdienstbesucher. Die Kirche zu erhalten und zu bewahren sei symbolisch für das Festhalten an der Beziehung zu Gott. Musikalisch umrahmt wurde der Festgottesdienst vom Hochgreuter Kirchenchor mit der „Missa Brevis“ (Jacob de Haan) in Begleitung eines Brass-Ensembles. Bei der Segnung des neuen Glockenstuhls erklang feierliches Glockengeläut.

**Gute Zusammenarbeit**

In seiner anschließenden Festrede bedankte sich Karl-Heinz Piller im Namen der Kirchenverwaltung bei allen, die ihr Herzblut in die Kirchensanierung gesteckt hatten, bei Pater Jacek für seine Geduld während der Baumaßnahmen und bei Ingenieur Christoph Hindelang sowie allen Baufirmen und Handwerkern für die gute Zusammenarbeit. Besonderer Dank galt auch Georg Rietzler, der fast täglich die Bauarbeiten unterstützte, und Mesnerin Agnes Kofler für die Kirchenreinigung.

Pfarrgemeinderatsvorsitzende Marita Reither bedankte sich bei der Kirchenverwaltung für den enormen Arbeitsaufwand und sprach ein dickes Lob aus. Zweiter Bürgermeister Dieter Häringer berichtete in seiner Festrede, dass das Hauptgebäude der Kirche seit

1787 besteht und leider der Zahn der Zeit am Gotteshaus nagte. Die hohen Baukosten wurden von der Gemeinde mitfinanziert, nach dem Motto „It schwätza, sondern macha!“ Die Musikkapelle Hochgreut empfing die Gottesdienstbesucher nach der Messe zu einem Standkonzert mit Stehempfang. Im Vereinsheim gab es anschließend Speis und Trank für jedermann auf Spendenbasis.

**Spendenfreude und Stolz**

Ingenieur Hindelang hielt einen Vortrag über die Notwendigkeit der statischen Baumaßnahme. In kleinen Gruppen konnte der neue Glockenstuhl besichtigt werden. Da ein Teil der Kosten selbst finan-

ziert werden musste, können alle Hochgreuter dank der hohen Spendenbereitschaft stolz auf ihre neu erstrahlende Kirche sein.

*Andrea Mayr*



**MALER  
DESIGN  
REGGEL  
GMBH**

Akeleiweg 1 · 87656 Germaringen  
Telefon 0 83 44 / 97 80

**Gratulation zur gelungenen Renovierung!**

Wir waren verantwortlich für die Spezialbaumeisterarbeiten wie Rissverpressung, Rissverankerung u. statische Sicherung.



Am Mühlbach 11  
D-87653 Eggenthal/Allgäu  
Telefon 0 83 47 / 13 94  
Telefax 0 83 47 / 98 19 56  
info@joerg-bausanierung.de  
**www.joerg-bausanierung.de**

**GÜNTER HÖRMANN**

**KIRCHENMALERMEISTER  
RESTAURATOR  
DENKMALPFLEGE**  
[www.g-hoermann.info](http://www.g-hoermann.info)

Römerstraße 11  
87674 Ruderatshofen  
Telefon 08343 / 1687  
Telefax 08343 / 542

**Kalchschmid**

Heizung · Gas · Solaranlagen · Bad · Sanitär  
Spenglerei · Blitzschutz

**Wir bedanken uns für den Auftrag  
über die Heizungs-, Sanitär- und Spenglerarbeiten**

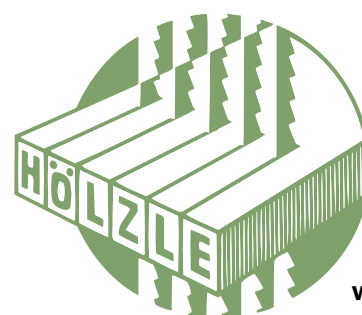
Kalchschmid GmbH · Immenstädter Str. 24 · 87448 Waltenhofen  
Telefon (083 03) 228 · Telefax (083 03) 1594



◀ Festlich geschmückt war der Kirchenraum beim Gottesdienst zum Abschluss der Sanierung.

Fotos: Mayr

Altbau-  
sanierungen Holz-  
häuser Dach-  
stühle Fassaden-  
dämmung Lohn-  
Abbund

**ZIMMEREI  
HÖLZLE GMBH**

Sägemühlweg 7  
87746 Erkheim  
Tel. 08336/8027-0  
Fax 8027-20

[www.zimmerei-hoelzle.de](http://www.zimmerei-hoelzle.de)